

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 10 (1895)
Heft: 9

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.

**Einrückungsgebühr.**

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franco
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

X. Jahrgang.

Nr. 9.

1. September 1895.

Inhalt: 1. Der kantonale Lehrmittelverlag im Jahre 1894. — 2. Beschluss des Erziehungsrates betreffend Ausstellung von Fähigkeitszeugnissen an Arbeitslehrerinnen. — 3. Beschluss des Erziehungsrates bezüglich Fähigkeitsprüfungen am Technikum in Winterthur. — 4. Kleinere Mitteilungen. — 5. Inserate.

Der kantonale Lehrmittelverlag im Jahre 1894.

Nachstehend bringen wir eine Übersicht über den Umsatz des kantonalen Lehrmittelverlages im Rechnungsjahr 1894. Lehrmittel wurden aus dem Staatsverlage bezogen wie folgt:

A. Alltagsschule.

Autor	Lehrmittel		Stück		Preis		Erlös
			geb.	albo	geb.	albo	
					Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.
Wegmann	Fibel	(I. Schulj.)	15635	—	— . 10	— . —	1563. 50
	Sprachtabellen	(„ „)	—	5	— . —	5 . —	25. —
	Lesebuch	(II. „)	3816	1050	— . 40	— . 20	1736. 40
Lüthi	„	(III. „)	3017	1037	— . 50	— . 30	1819. 60
	„	(IV. „)	1633	969	— . 65	— . 40	1449. 05
	„	(V. „)	1946	909	— . 75	— . 50	1914. —
	„	(VI. „)	2449	1085	— . 85	— . 50	2624. 15

Übertrag Fr. 11131. 70

Autor	Lehrmittel	Stück		Preis		Erlös
		geb.	albo	geb. Fr. Cts.	albo Fr. Cts.	
	Übertrag					11131.70
	Anleitung z. Lesebuch (IV. Schulj.)	63	—	— .30	— .—	18.90
	„ (V. „)	66	—	— .50	— .—	33.—
	„ (VI. „)	68	—	— .50	— .—	34.—
Hug	Rechnen (III. „)	2130	966	— .30	— .15	783.90
	„ (IV. „)	2608	1171	— .30	— .15	958.05
	„ (V. „)	2640	1555	— .30	— .15	1007.35
	„ (VI. „)	3228	1521	— .30	— .15	1188.35
Morf	„ Schlüssel	157	—	1.20	— .—	188.40
Hug	Geometrie (IV. Schulj.)	959	15	— .20	— .15	194.05
	„ (IV.-VI. „)	1345	1817	— .50	— .10	854.20
Ruckstuhl	Singen (III. „)	2138	1042	— .25	— .10	638.70
	„ (IV.-VI. „)	3856	1553	— .85	— .50	4054.10
	„ Anleitung	11	—	— .35	— .—	3.85
	„ „	23	—	— .90	— .—	20.70
	„ Tabellen	2	1	4.30	2.40	11.—
Randegger	Kantonskarte	4690	—	— .50	— .—	2345.—
	Schweizerkarte A	511	B4079	— .40	— .50	2243.90
Wettstein	Zeichnungstabellen	—	2	— .—	24.—	48.—
	Gipsmodelle	—	3	— .—	20.—	60.—
	Kartonmodelle	—	1	— .—	26.—	26.—
	Anleitung hiezu	1	—	6.—	— .—	6.—

B. Ergänzungsschule.

Hug	Rechnen und Geometrie	1142	577	— .50	— .30	744.10
Frick	Schlüssel hiezu	13	—	1.—	— .—	13.—
Schönenberger	Deutsches Lesebuch	1021	572	1.20	— .65	1597.—
Weber	Singbuch	4665	1305	1.20	— .75	6576.75
Wettstein	Naturkunde	919	460	2.90	2.—	3585.10

C. Sekundarschule.

Wettstein	Wandtabellen	—	8	— .—	20.—	160.—
	Atlas mit Anhang	869	—	4.80	— .—	4171.20
	Atlas	2253	937	3.40	2.20	9721.60
	Anhang	239	83	1.80	1.20	529.80
Uttinger	Deutsche Grammatik	1873	63	1.—	— .60	1910.80

Übertrag Fr. 54858.50

Autor	Lehrmittel	Stück		Preis		Erlös
		geb.	albo	geb. Fr. Cts.	albo Fr. Cts.	
	Übertrag					54858. 50
Bodmer	Rechnen I	1290	92	— . 45	— . 25	603. 50
	„ II	1144	99	— . 60	— . 35	721. 05
	„ III	692	4	— . 75	— . 50	521. —
Lutz	Schlüssel I und II	34	—	1. 80	— . —	61. 20
Bodmer	„ III	59	—	1. 50	— . —	88. 50
Pfenninger	Geometrie	760	66	1. 30	— . 90	1047. 40
Freitag	Schlüssel hiez	12	—	1. 50	— . —	18. —
Wettstein	Naturkunde	3301	346	2. 20	1. 40	7746. 60
	Geographie	1783	94	1. —	— . 60	1839. 40
	Zeichnungstabellen	—	2	— . —	50. —	100. —
Wiesmann	Geom. techn. Zeichnen	—	10	— . —	35. —	350. —
	Anleitung hiez	7	—	— . 60	— . —	4. 20
Randegger	Orohydrogr. Schweizerk.	489	—	— . 70	— . —	342. 30
Oechsli	Bilder aus der Weltgeschichte, I. Teil	73	—	2. 60	— . —	189. 80
	„ „ „ „ II. Teil	35	—	4. 20	— . —	147. —
	Schweizergeschichte	400	14	2. 50	1. 70	1023. 80
Deutsches	Lesebuch (Prosa)	2804	403	1. 70	1. —	5169. 80
„	„ (Poesie)	2656	403	1. 30	— . 70	3734. 90
Michel, Keller & Greuter,	Turnen	172	—	— . 90	— . —	154. 80
Heierli, Archäolog.	Kantonskarte	157	—	1. 20	— . —	188. 40
	„	30	—	1. 50	— . —	45. —
Kantons- und Bundesverfassung		380	—	— . 10	— . —	38. —
Stahlfedern		—	—	— . —	— . —	8. 20
Absenzenformulare		—	—	— . —	— . —	21. 25
Entlassungszeugnisse		—	—	— . —	— . —	159. 30
Schulzeugnisse		—	—	— . —	— . —	372. 45
Total 1894						Fr. 79554. 35
„ 1893						„ 87979. 85
Differenz						8425. 50

Im Jahre 1894 betrug demnach der Umsatz des kantonalen Lehrmittelverlages Fr. 79,554. 35 gegenüber Fr. 87,979. 85 im Vorjahr. Diese Differenz zu Ungunsten des Rechnungsjahres 1894 ist darauf zurückzuführen, dass auf Beginn des Schuljahres 1893/94 eine Reihe von Schulgemeinden die Unentgeltlichkeit an ihren Schulen durchführte und infolge dessen zu grösseren Lehrmittelbezügen aus dem Staatsverlage

genötigt war, während diese Gemeinden im Jahre 1894 nur allfällig defekt gewordene Lehrmittel ersetzten beziehungsweise den vorhandenen Bestand ergänzten.

Wie in früheren Jahren wurde auch im Jahre 1894 eine grössere Zahl (48) leistungsfähiger Buchbinder in den verschiedensten Kantonsteilen mit Aufträgen bedacht und an dieselben im ganzen Fr. 26,078. 85 an Arbeitslohn ausbezahlt. Die infolge von Neuauflagen und Herstellung neuer Lehrmittel erwachsenen Papier- und Druckkosten belasteten den Lehrmittelverlag mit Fr. 73,928. 40.

Der Hauptumsatz konzentriert sich, wie aus den nachstehenden Monatseinnahmen ersichtlich ist, auf die Monate April, Mai und Juni.

Januar	Fr.	1,015. 95	Juli	Fr.	966. 35
Februar	„	2,219. 95	August	„	1,734. 50
März	„	3,011. 85	September	„	2,505. 15
April	„	15,472. 05	Oktober	„	2,050. 30
Mai	„	28,477. 30	November	„	1,624. 55
Juni	„	19,883. 45	Dezember	„	1,629. 90

Auf den Absatz an Buchhandlungen, nach andern Kantonen und dem Ausland entfallen von den Fr. 79,554. 35 Gesamteinnahmen Fr. 11,500.

Von ausserkantonalen Schulen und dem Ausland wurden, soweit eine Kontrolle möglich war, Lehrmittel bezogen wie folgt:

	Atlas Wettstein	Deutsche Grammatik Uttinger	Leitfaden Naturkunde Wettstein	Leitfaden Geographie Wettstein	Singbuch Ruckstuhl & Weber	Zeichnen Wettstein & Wiesmann	Rechnen Hug & Bodmer	Naturkunde Wandtabellen Wettstein	Expl.
Bern	54	—	598	—	191	—	—	1	844
Genf	223	—	46	—	—	—	—	—	269
Aargau	107	12	245	—	36	1	—	—	401
Waadt	112	—	—	—	—	—	—	—	112
Glarus	49	53	158	78	139	—	114	1	592
Baselstadt und Land	170	—	86	—	—	1	—	—	257
St. Gallen	39	39	86	23	44	—	220	—	451
Übertrag	754	104	1219	101	410	2	334	2	2926

	Atlas Wettstein	Deutsche Grammatik Utzinger	Leitfaden Naturkunde Wettstein	Leitfaden Geographie Wettstein	Singbuch Ruckstuhl & Weber	Zeichnen Wettstein & Wiesmann	Rechnen Hug & Bodmer	Naturkunde Wandtabellen Wettstein	Expl.
Übertrag	754	104	1219	101	410	2	334	2	2926
Thurgau	663	137	250	113	61	—	72	—	1296
Graubünden	9	—	28	—	—	—	—	—	37
Appenzell A.-Rh.	22	11	54	3	100	—	25	—	215
Solothurn	—	—	9	—	6	—	—	—	15
Tessin	20	7	7	—	—	—	12	—	46
Schaffhausen	—	63	55	11	—	—	—	—	129
Luzern	—	—	—	—	97	—	—	—	97
Schwyz	—	22	—	—	—	—	—	—	22
Freiburg	3	—	20	—	100	—	—	—	123
Zug	—	—	—	—	—	—	100	—	100
Ausland	—	—	25	—	12	—	—	—	37
	1471	344	1667	228	786	2	543	2	5043

Von den Lehrmitteln, welche im zürcherischen Staatsverlage erscheinen, werden von den Schulen anderer Kantone benutzt:

Wettstein: Schulatlas in 12, Leitfaden der Naturkunde in 14, Leitfaden der Geographie in 5;

Utzinger: Deutsche Schulgrammatik in 8;

Ruckstuhl & Weber: Gesangbuch in 10;

Bodmer: Rechnen in 6 Kantonen.

Von den Kantonen, welche Lehrmittel aus dem zürcherischen Staatsverlage beziehen, stehen oben an: Thurgau, Bern, Glarus, St. Gallen und Aargau. Basel, Genf und Waadt benutzen insbesondere den Schulatlas.

Die Rechnung des kantonalen Lehrmittelverlags ergibt auf 31. Dezember 1894 eine Barschaft von Fr. 1467. 85 und einen Vorrat an Lehrmitteln von Fr. 209,318. 38.

Darauf haften als Passiven Fr. 150,038. 69, und zwar als festes Darlehen der Domänenkasse Fr. 46,000 und Kontokorrentvorschüsse der Staatskasse Fr. 104,038. 69. Somit stellt sich der Vermögensbestand auf 1. Januar 1895 auf Fr. 60,747. 54.

Der Erziehungsrat,

nach Entgegennahme des Berichtes der bestellten Kommission über die Ergebnisse der am 25. Juli 1895 abgehaltenen Schlussprüfungen der Teilnehmerinnen am sechswöchigen Instruktionkurs für Arbeitslehrerinnen in Winterthur

beschliesst:

Nachfolgenden Teilnehmerinnen am sechswöchigen Instruktionkurs für Arbeitslehrerinnen in Winterthur wird ein Ausweis über die erfolgreich bestandene Prüfung zugestellt:

No.	Name	Heimat	Wohnort	Geburts- jahr
1.	Aebli, Kath., geb. Aebli		Ennenda	1863
2.	Benz, Lis., geb. Erzinger		Wülflingen	1856
3.	Bosshard, Sus., geb. Schmid		Brütten	1845
4.	Bölsterli, Elise	Langenthal	Wiesendangen	1852
5.	Brändli, Anna, geb. Spörri		Bauma	1854
6.	Bretscher, Anna		Töss	1860
7.	Büchi, Babette		Hagenbuch	1848
8.	Egg, Elisab., geb. Hertli		Trüllikon	1848
9.	Girsberger, Luise, geb. Hoppeler	Stammheim	Eschlikon	1853
10.	Jenny, Babette		Ennenda	1871
11.	Kübler, Barbara		Ossingen	1846
12.	Meier, Barbara, geb. Wegmann	Dättlikon	Pfungen	1851
13.	Merkli, Barbara, geb. Wyler	Niederhasli	Guntalingen	1852
14.	Peter, Elisabetha		Hünikon	1857
15.	Peter, Lisette, geb. Hofmann		Neftenbach-Diekbuch	1858
16.	Ruckstuhl, Luise		Oberwinterthur	1856
17.	Schneider, Marie		Dättlikon	1853
18.	Stahl, Sophie, geb. Gebendinger		Neftenbach	1857
19.	Stolz, Elise, geb. Hablützel	Buch a. I.	Bertschikon	1862
20.	Weidmann, Christine	Winterberg	Winterthur	1859
21.	Wuhrmann, Marg.		Hegi	1855
22.	Zuber, Lisette, geb. Schmid		Gundetsweil	1857
23.	Erzinger, Mathilde (Hülfsllehrerin)	Schleitheim	Winterthur	1857

Zürich, den 10. August 1895. Vor dem Erziehungsrat,

Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Technikum.

Es wird beschlossen:

I. Von nachfolgenden Ergebnissen der Fähigkeitsprüfungen am Technikum in Winterthur, die vom 14.—16. August 1895 stattgefunden haben, wird Notiz am Protokoll genommen und den nachbezeichneten Kandidaten, welche die Prüfung mit Erfolg bestanden haben, das Fähigkeitszeugnis ausgestellt:

Schulabteilung	Anmeldungen	Vor der Prüfung zurückgezogen	Diplomirte	Durchgefallen
Bautechniker	29	1	24	4
Maschinentechniker	45	7	38	—
Elektrotechniker	19	2	17	—
Chemiker	6	1	5	—
Geometer	14	2	12	—
Instruktionskurs für Zeichnungslehrer	12	—	11	1
Total	125	13	107	5

A. Bautechniker.

Name	Heimatsort	Geburts- jahr
Ammann, Xaver	Chur	1872
Angst, Robert	Eglisau	1873
Binder, Walter	Keuzlingen	1875
Fröhlicher, Karl	Solothurn	1875
Gut, Ferdinand	Winterthur	1875
Kästli, Alfred	Münchenbuchse	1873
Salchli, Ernst	Aarberg	1875
Schweizer, Karl	Wädensweil	1869
Valär, Hans	Davos	1871
Baur, Emil	Zürich	1876
Benedetti, Julius	Winterthur	1876
Bucher, Andreas	Zürich	1874
Ilg, Gottlieb	Salenstein	1875
Kellersberger, Emil	Wädensweil	1877
Klotz, Anton	Lichtenstein	1876
Lier, Alfred	Zürich	1874

Name	Heimatsort	Geburts- jahr
Palmarini, Armand	Buenos-Aires	1876
Semadeny, Enrico	Poschiavo	1875
Schenker, Ernst	Zürich	1875
Tappolet, Peter	Zürich	1875
Unkraut, Johannes	Zürich	1875
Volkart, Michael	Clarens	1874
Weilenmann, Hermann	Elgg	1875
Weiss, Heinrich	Intra	1876

B. Maschinentechniker.

Affeltranger, Edwin	Tann	1875
Benninger, Jakob	Töss	1871
Bolomey, Arnold	St-Légier	1873
Brunner, Jakob	Steinmaur	1871
Buss, Bernhard	St-Louis	1873
Corrodi, Alfred	Wetzikon	1870
Eschmann, Adolf	Wädensweil	1875
Forster, Albert	Wald	1875
Freudiger, Gustav	Winterthur	1872
Fritschi, Emil	Hettlingen	1873
Fröhlich, Hans	Brugg	1875
Grob, Friedrich	Knonau	1872
Gugerli, Emil	Zürich	1873
Honegger, Huldreich	Dürnten	1873
Huber, Theodor	Schaffhausen	1872
Hürsch, Fritz	Zofingen	1874
Jenny, Jakob	Glarus	1875
Jöhr, Albert	Genf	1875
Kamber, Franz	Olten	1873
Kaufmann, Eugen	Tägerweilen	1874
Knecht, Paul	Wildberg	1876
Lang, Arthur	Egelshofen	1875
Landis, Paul	Thalweil	1872
Leuzinger, Jakob	Netstal	1872
Müller, Ulrich	Flurlingen	1871
Oswald, Kaspar	Bilten	1875
Pfister, Jakob	Zürich	1874

Name	Heimatsort	Geburts- jahr
Reichard, Hermann	Dorlisheim	1873
Sallenbach, Heinrich	Uster	1875
Sattler, Paul	Genf	1875
Schindler, Fritz	Mollis	1876
Schweitzer, Karl	Olivisheim	1874
Seewer, Karl	Winterthur	1873
Studer, Ernst	Benken	1874
Tarpin, Albert	Genf	1876
Tonella, Silvio	Chiasso	1871
Weber, Jakob	Töss	1876
Weidmann, Fritz	Stadel	1874
Züst, Arturo	Intra	1875

C. Elektrotechniker.

Barth, Otto	Basel	1873
Brodbeck, Eugen	Chur	1875
Burkhardt, Karl	Basel	1872
Clerc, Eduard	Basel	1871
Dachler, Sigmund	Karansebes	1872
Egg, Emil	Diessenhofen	1874
Haldenwang, Friedrich	Neuchâtel	1876
Helbling, Otto	Basel	1872
Hess, Johann	Gerlenhofen	1877
Kunz, Hans	Thun	1876
Muggli, Ernst	Zürich	1872
Steffen, Friedrich	Brütten	1874
Schmid, Eugen	Genf	1874
Schneider, Alwin	Heiden	1876
Suter, Arnold	Zofingen	1872
Urech, Rudolf	Niederlenz	1872
Weinmann, Gustav	Töss	1874

D. Chemiker.

Buchmann, Ernst	Winterthur	1875
Müller, Max	Altersweil	1875
Steiner, Heinrich	Zürich	1871
Stüssi, Hans	Zürich	1878
Weibel, Eduard	Winterthur	1877

E. Geometer.

Name	Heimatsort	Geburts- jahr
Bachmann, Huldreich	Hinweil	1874
Bertschi, Jakob	Zürich	1874
Eigenmann, Jakob	Müllheim	1876
Gut, Johannes	Zürich	1872
Homberger, Gottfried	Mönchaltorf	1871
Honegger, Robert	Wald	1875
Irminger, Alfred	Wollishofen	1871
Leemann, Walter	Zürich	1874
Liengme, Florian	Cormoret	1876
Meyer, Eugen	Niedergösgen	1873
Michaud, Alphons	Estavayer	1875
Possert, Otto	Rapperswyl	1875

F. Instruktionskurs für Zeichnungslehrer.

Ammann, Hans	Illnau	1874
Barmettler, Walter	Buochs	1875
Egli, Fritz	Thalweil	1871
Gassmann, Heinrich	Sarnen	1870
Kunz, August	Nänikon	1869
Löhle, Alfred	Müllheim	1873
Müller, Heinrich	Pfäffikon	1868
Stamm, Samuel	Thayngen	1864
Staub, Johann	Elgg	1869
Wälli, Ernst	Aesch	1875
Wirth, Jakob	Hausen	1869

Zürich, den 21. Aug. 1895. Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Kleinere Mitteilungen.

1. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Veränderungen im Lehrpersonal.

A. An Primarschulen.

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Hch. Wegmann	Rekrutenprüfungen	19. Aug.-12. Sept.	Hedwig Utzinger v. Zürich
„	„	K. Gachnang	Krankheit	12. August	Luise Dörsam v. Zürich

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Sophie Eberhard	Krankheit	12. August	Frieda Werner v. Appenweier
"	Zürich III	Edwin Wolfer	Rekrutenschule	12. Aug.-14. Sept.	Hedwig Sommer v. Winterthur
"	"	Albert Isler, sen.,	Krankheit	13. August	Anna Meister v. Zürich
"	"	J. J. Rüegg	"	19. August	Marta Deuber v. Altkirch
"	"	J. H. Müller	"	28. August	Fritz Bosshard v. Hittnau
"	Zürich IV	Albert Angst	Rekrutenschule	12. Aug.-14. Sept.	Anna Hüni v. Horgen
"	Zürich V	Marie Eberhard	Krankheit	12.-21. August	Marie Suter v. Hottingen
"	"	"	"	26. August	Frau Jagmetti-Baumann Zürich V
Horgen	Käpfnach	Fritz Zwingli	Rekrutenschule	29. Juli-14. Sept.	Berta Meier v. Erlenbach
"	Samstagern	K. Bachmann	Krankheit	22. August	Aug. Gisel v. Pfäffikon
Meilen	Urikon-Stäfa	Walter Fürst	Rekrutenschule	25. Aug.-14. Sept.	Paul Leemann v. Uetikon a. S.
Hinweil	Ob.-Wetzikon	Felix Meier	Krankheit	12. August	Marie Meyerv. Zürich
Winterthur	Winterthur	J. Herter	"	19. August	Joh. Ammann v. Madiswyl
"	Reutlingen	Karl Sulzer	Rekrutenschule	19. Aug.-14. Sept.	Jak. Meier v. Wiedikon
Andelfingen	Kl.-Andelfingen	Alb. Kern	"	29. Juli-14. Sept.	Hch. Suter v. Wetzikon
"	Trüllikon	Joh. Hertli	Urlaub	8. August	Emma Herzog v. Steckborn
"	Flaach	Ad. Weidmann	Krankheit	12. August	Elisabeth Schiesser v. Linththal
Bülach	Bülach	Alfred Walter	Rekrutenschule	19. Aug.-14. Sept.	Ottile Wethli v. Zürich
"	Glatfelden	Alfr. Bosshart	"	12. Aug.-14. Sept.	Aline Höppli v. Veltheim
"	Kloten	J. Schärer	"	17. Aug.-14. Sept.	Rob. Guggenbühl v. Küsnacht
"	Rafz	Ad. Ott	"	12. Aug.-14. Sept.	Lina Herzog v. Steckborn
"	Freienstein	E. Scheuermeier	Krankheit	15. August	Ernst Wälli v. Neftenbach
Dielsdorf	Weiach	Ulr. Wespi	Rekrutenschule	12. Aug.-14. Sept.	Jak. Graf v. Heiden

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluss	Vikar
Affoltern	Hausen a. A.	Jak. Wirth	27. Juli	Walter Kupper v. Wiesendangen
Horgen	Thalweil	J. Egli	22. August	Aug. Gisel v. Pfäffikon

B. An Sekundarschulen.

Hinschied:

Bezirk	Schule bezw. letzter Wirkungskreis	Name	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Zürich	Zürich V	Ulr. Wettstein	1834	1853—1895	22. August 1895

Rücktritt von der Lehrstelle auf 1. November 1895 behufs weiterer Ausbildung im Auslande:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	Schuldienst
Andelfingen	Marthalen	Max Schoop	Zürich	1891—1895

Verweser:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	Amtsantritt
Zürich	Zürich V	Fritz Marti	Othmarsingen	23. August 1895
Winterthur	Winterthur	Aug. Boli	Kefikon	19. August 1895

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Paul Egli	Rekrutenschule	12. Aug.-14. Sept.	Oskar Lüssy v. Wyla
„	Zürich II	Ulr. Kollbrunner	Urlaub	19. Aug.-19. Sept.	Joh. Wismer v. Kloten
„	Zürich IV	Kaspar Müller	Krankheit	12. August	Jak. Keller v. Beringen
„	Zürich V	Fr. Frittschi	Rekrutenprüfungen	{ 30 Aug.-11. Sept. u. 19.-26. Sept. }	Samuel Zimmerli v. Brittnau (Luz.)
„	Oerlikon	Kasp. Stahel	Krankheit	14.-22. August	Franz Arnold v. Schlierbach (Luz.)
Affoltern	Mettmenstetten	R. Gubler	„	13. August	Ed. Kuhn v. Dielsdorf
Winterthur	Wülflingen	Jak. Binder	„	{ 19.-22. August 23. August }	Otto Pfister v. Uster Franz Arnold v. Schlierbach (Luz.)

2. An die Behörden der höhern Unterrichtsanstalten.

Hochschule. Beim hygieinischen Institut der Hochschule wird eine Assistentenstelle behufs Ermöglichung prompter Untersuchung von diphtherieverdächtigem Material geschaffen.

Habilitation: Dr. Ed. Gubler von Zürich, Sekundarlehrer in Zürich I, als Privatdozent für Mathematik an der II. Sektion der philosophischen Fakultät.

Anatomisches Institut. Rücktritt von Dr. A. Schaper und Wahl von Dr. Franz, med. prakt. aus Würzburg, als I. Assistent. Ernennung von Joseph Hess, stud. med. aus Engelberg (Obwalden) und Norbert Platter, stud. med. aus Zürich, als Unterassistenten pro Wintersemester 1895/96.

Botanischer Garten. Als Obergehülfe im botanischen Garten in Zürich wird gewählt: Henri Frank von Tschugg (Bern), z. Z. Gehülfe in den Royal gardens zu Windsor (England).

Kantonsschule. Urlaub für Prof. Dr. Gustav Schoch vom 12.—17. August 1895 wegen Todesfall in der Familie.

3. Beschlüsse und Verfügungen der Erziehungsbehörden.

Einer Schulvorsteherschaft, welche für die betreffende Fortbildungsschule das Obligatorium einzuführen wünschte, wurde mitgeteilt, dass eine bezügliche Schlussnahme, weil über den Rahmen des gegenwärtigen Schulgesetzes hinausgehend, von den Oberbehörden nicht geschützt werden könnte.

6 Kunstschüler erhalten für das Schuljahr 1895/96 (Herbst bis Herbst) Stipendien im Gesamtbetrage von Fr. 2200.

8 Schulgemeinden erhalten an die Förderung des Handfertigkeitunterrichts im Schuljahr 1894/95 Staatsbeiträge von total Fr. 4240.

Nachfolgende Gemeinden erhalten an die Auslagen für bessere Ernährung armer Schulkinder im Schuljahr 1894/95 die beigesetzten Staatsbeiträge: Küsnacht Fr. 85, Oberwinterthur Fr. 10.

4. Verschiedenes.

Freiwillige Besoldungszulagen. Primarschulgemeinden: Uessikon-Maur Fr. 200, Hinweil Erhöhung auch für den zweiten Lehrer von Fr. 200 auf Fr. 300 vom 1. Mai 1895 an, Bossikon-Erlösen Erhöhung von Fr. 100 auf Fr. 150, Sekundarschulkreisgemeinde Niederhasle Fr. 200 vom 1. Mai 1895 an.

Inserate.

Tierarzneischule Zürich.

Mit dem 15. Oktober beginnt an dieser Anstalt ein neues Schuljahr. Jünglinge, welche beabsichtigen, sich dem Studium der Tierheilkunde zu widmen, werden ersucht, sich bis zum 1. Oktober schriftlich bei dem Unterzeichneten anzumelden, unter Beilage eines Altersausweises, sowie der Zeugnisse über die wissenschaftliche Vorbildung.

Die Aufnahmeprüfung findet am 17. und 18. Oktober im Hörsaal der Tierarzneischule statt.

Zürich, im August 1895.

Der Direktor: E. Zschokke.

Maturitätsprüfung in Zürich.

Wer sich der nächsten ordentlichen Maturitätsprüfung zu unterziehen wünscht, hat seine Anmeldung bis zum 14. September an den Unterzeichneten einzuschicken. Für diese Prüfungen sind die Bestimmungen des Reglements vom 25. Juli 1891 massgebend; dasselbe kann von der Kanzlei der Erziehungsdirektion bezogen werden. Die in § 10 dieses Reglementes angeführten Ausweisschriften sind vollständig der Anmeldung beizulegen. Alle erforderlichen Angaben sind schon in der schriftlichen Anmeldung zu machen, insbesondere: *a)* ob der Aspirant im Griechischen geprüft zu werden wünscht, und wenn nicht, ob im Englischen oder Italienischen; *b)* in welcher Fakultät er sich immatrikuliren zu lassen gedenkt.

Die Maturitätsprüfung findet Ende September oder Anfangs Oktober in der Hochschule statt.

Die Zulassungsprüfung findet in der Woche vom 20.—26. Oktober statt; die Meldungen zu derselben sind bis spätestens 19. Oktober dem Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 1. September 1895.

Prof. Dr. Ernst Walder, Zeltweg 9.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, für Kunstgewerbe und Handel.

Der Winterkurs beginnt am 8. Oktober. Es werden Schüler aufgenommen in die II. Klasse aller Fachschulen und in die I. Klasse der Schule für Bautechniker. Das Programm, welches von der Direktion zu beziehen ist, gibt Aufschluss über die verlangten Vorkenntnisse.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 7. Oktober, von morgens 8 Uhr an, statt. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an

Winterthur, den 1. September 1895.

Die Direktion des Technikums.

Ausserordentliche Fähigkeitsprüfung für Sekundarlehrer.

Diejenigen Studirenden, welche sich der Mitte Oktober l. J. stattfindenden ausserordentlichen Fähigkeitsprüfung für Sekundarlehrer und Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe zu unterziehen gedenken, haben ihre schriftlichen Anmeldungen, welche der Vorschrift von § 2 bzw. § 15, sowie der §§ 10—12 des Prüfungsreglements vom 24. Mai 1890 zu entsprechen haben, spätestens bis 28. September der Erziehungsdirektion einzureichen.

Zürich, den 23. August 1895.

Die Erziehungsdirektion.

Ausschreibung von Stipendien und Freiplätzen.

1. Ein noch verfügbarer Rest des Kredits für Stipendien, sowie einzelne Freiplätze an den höhern Unterrichtsanstalten (Hochschule, Kantonsschule, Tierarzneischule) werden auf Beginn des Wintersemesters 1895/96 zur Bewerbung ausgeschrieben.

2. Ebenso sind vier Freiplätze an der Musikschule für Lehrer und Studirende neu zu vergeben.

Schriftliche Gesuche — für 1 unter Beilegung von Ausweisen über Dürftigkeit und bisherigen Schulbesuch — sind bis spätestens 15. Oktober der Erziehungsdirektion einzureichen.

Zürich, den 1. September 1895.

Die Erziehungskanzlei.

Offene Sekundarlehrerstelle.

In Ausführung des Schulgesetzes wird die provisorisch besetzte Lehrstelle an der Sekundarschule Mönchaltorf aufs Wintersemester zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Jahreszulage Fr. 200. Schülerzahl 19. Bewerber belieben ihre Anmeldungen bis zum 15. September an das Präsidium der Pflege einzusenden.

Mönchaltorf, den 26. August 1895.

Die Sekundarschulpflege.

Übersicht der Ausgaben des Staates für das

gesamte Unterrichtswesen im Jahre 1894.

Kantonalbehörden	Fr.	29,663. 84
Bezirksbehörden	„	12,539. 30
Hochschule	„	295,951. 54
Beitrag an das schweizerische Polytechnikum	„	16,000. —
Kantonales Gymnasium in Zürich	„	94,348. 31
Kantonale Industrieschule in Zürich	„	64,085. 50
Gesamte Kantonsschule	„	23,373. 69
Kantonale Tierarzneischule	„	92,136. 98
Kantonales Lehrerseminar in Küsnacht	„	88,691. 97
Kantonales Technikum in Winterthur	„	172,261. 83
Bibliotheken	„	27,073. 60
Botanischer Garten	„	21,058. 87
Sammlungen der kantonalen Lehranstalten	„	58,192. 94
Stipendiat für sämtliche höhere Lehranstalten	„	75,482. 90
Primarschulen	„	1,036,529. 45
Sekundarschulen	„	452,643. 50
Fortbildungsschulen (inklusive Fr. 4600 für den Hand- fertigungsunterricht)	„	86,413. —
Schulhausbau-Beiträge	„	349,765. —
Schulsynode und Schulkapitel	„	2,517. —
Kantonaler Lehrmittelverlag	„	114,398. —
Kurse für Lehrer und Arbeitslehrerinnen	„	7,732. 85
Vikariatszulagen für Lehrer	„	10,643. 50
Ruhegehälter für Professoren	„	12,150. —
Ruhegehälter für Volksschullehrer	„	78,634. 40
Witwen- und Waisenstiftung höherer Lehrer	„	10,404. —
Witwen- und Waisenstiftung der Volksschullehrer	„	63,882. —
Staatsbeitrag an die höheren Schulen in Zürich	„	12,000. —
Staatsbeitrag an die höheren Schulen in Winterthur	„	15,000. —
Ausserordentlicher Staatsbeitrag an die Schulen von Winterthur	„	20,000. —
Staatsbeitrag an das Pestalozzianum in Zürich	„	3,400. —
Unvorhergesehenes	„	2,320. 10
Total der Ausgaben im Jahre 1894		Fr. 3,349,294. 07
„ „ „ „ „ 1893		„ 3,259,699. 91
Differenz		Fr. + 89,594. 16